

III INFO 2: SERVICE FÜR STUDIERENDE UND DOZIERENDE

Diese und weitere wichtige Informationen zur Studienorganisation, insbesondere für Studienanfänger*innen (inkl. Übersetzungsmöglichkeiten) finden Sie auf folgender Seite: <https://www.hfm-karlsruhe.de/studieren>.

ALLGEMEINE HINWEISE ZUM STUDIUM

Studiengebühren

Gemäß Landeshochschulgebührengesetz erhebt die Hochschule für Musik Karlsruhe ab dem Wintersemester 2017/2018 für das Land Baden-Württemberg von Studierenden, die nicht die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedsstaates der Europäischen Union oder eines anderen Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum besitzen (Internationale Studierende) in Bachelorstudiengängen, sonstigen grundständigen Studiengängen sowie konsekutiven Masterstudiengängen Studiengebühren. Von der Gebührenpflicht ausgenommen werden Internationale Studierende, die bereits einen gefestigten Inlandsbezug haben, sowie Studierende, die eine inländische Hochschulzugangsberechtigung besitzen. Die Höhe der Gebühr liegt einheitlich bei 1.500 Euro pro Semester.

Darüber hinaus werden Studiengebühren für ein Zweitstudium erhoben. Das Erststudium bleibt bis zum Abschluss eines auf einen Bachelor aufbauenden konsekutiven Masterstudiengangs gebührenfrei. Die Gebühr beträgt 650 Euro pro Semester.

Für alle sonstigen Studiengänge erhebt die Hochschule Studiengebühren nach der jeweils gültigen Satzung.

Künstlerisches Lehramt an Gymnasien (Schulmusik):	s. o.
Bachelor- und Masterstudiengänge:	s. o.
Weiterbildende Masterstudiengänge:	700 € pro Semester
Solistenexamen/Konzertexamen:	1.400 € pro Semester
Ergänzungsstudiengänge:	1.000 € pro Semester

Rückmeldung

Laut § 22 der Immatrikulationssatzung der Hochschule für Musik Karlsruhe müssen sich immatrikulierte Studierende (auch Beurlaubte), die ihr Studium im folgenden Semester fortsetzen möchten, fristgerecht zurückmelden. Die Fristen der Rückmeldung werden durch Aushang bekannt gegeben. Versäumt eine Studierende oder ein Studierender die Rückmeldung innerhalb dieser Frist oder legt sie oder er innerhalb der Frist nicht alle erforderlichen Unterlagen vor, kann ihr oder ihm auf Antrag eine Nachfrist eingeräumt werden. Bei Inanspruchnahme einer Nachfrist oder einer verspäteten Rückmeldung ist eine Verwaltungsgebühr von 40,- € zu entrichten.

Eine eventuell beabsichtigte Beurlaubung, ein Lehrerwechsel usw. ist mit gesondertem Antrag zur Genehmigung beim Prüfungsamt/Rektorat einzureichen.

Studienbuch/Testatschein

Das Studienbuch/der Testatschein gilt für die gesamte Studienzeit an der Hochschule für Musik Karlsruhe als Studiennachweis. Es/er ist als Urkunde sorgfältig zu führen und aufzubewahren. Alle Eintragungen sind gut leserlich vorzunehmen.

ECTS-Punkte

(BA/MA/SO/Künstlerisches Lehramt Musik an Gymnasien (Schulmusik))

Die Testate im Studienbuch/auf dem Testatschein sind am Ende des Semesters im StudienServiceBüro vorzulegen und werden in das Transcript of Records laut Studienplan übertragen. Um sich rückmelden zu können, sind bestimmte Mindestpunktestände laut entsprechender Studien- und Prüfungsordnung nachzuweisen. Diese Regelung gilt auch für den Studiengang Künstlerisches Lehramt Musik an Gymnasien, jedoch ohne Mindestpunktestand.

Beurlaubung

Gemäß § 23 der Immatrikulationssatzung kann aus wichtigem Grund eine Beurlaubung vom Studium ausgesprochen werden. Die Zeit der Beurlaubung soll in der Regel zwei Semester nicht überschreiten (§ 61 LHG). Antragsvordrucke sind im Studierendensekretariat erhältlich und auf der Homepage unter Studium/Studienangelegenheiten zu finden.

Adressänderung

Jede Änderung der Kontaktdaten ist selbständig im HIS Online-Portal vorzunehmen.

Exmatrikulation

Studierende, deren Studium regulär beendet ist oder die am Ende eines Semesters die Hochschule verlassen möchten, müssen sich innerhalb der dafür vorgesehenen Frist exmatrikulieren. Der Antragsvordruck ist im Studierendensekretariat erhältlich und auf der Homepage unter Studium/Studienangelegenheiten zu finden.

Studierende, die sich für das neue Semester nicht fristgerecht zurückgemeldet oder die in der Immatrikulationssatzung der Hochschule aufgeführten Nachfristen nicht in Anspruch genommen haben, werden von Amts wegen exmatrikuliert und damit aus der Liste der Studierenden gestrichen.

Prüfungsfristen

Die Hochschulprüfungen (z. B. Modulprüfungen, Abschlussprüfungen einschließlich Solistenexamen) müssen bis zum 15. Mai (SO 30. April) bzw. 15. November (SO 31. Oktober) im Prüfungsamt angemeldet werden.

HINWEISE FÜR STUDIERENDE DES STUDIENGANGS KÜNSTLERISCHES LEHRAMT MUSIK AN GYMNASIEN (SCHULMUSIK)

Kontakt: Prof. Dr. Elisabeth Theisohn

Sprechzeiten: nach Anfrage unter theisohn@hfm.eu

Prüfungsordnungen

Studierende, die ihr Lehramtsstudium nach dem 30. September 2015 aufgenommen haben, studieren Schulmusik im Rahmen des BA/MA-Studiengangs Künstlerisches Lehramt Musik an Gymnasien (Schulmusik).

Wissenschaftliche Fächer

Am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) können für das Künstlerische Lehramt Musik an Gymnasien folgende Fächer als wissenschaftliches Fach studiert werden:

Biologie, Chemie, Deutsch, Geographie, Informatik (Hinweise des KIT beachten!), Mathematik, Philosophie und Ethik, Physik, Sport.

Weitere Fächer können an der Universität Heidelberg studiert werden.



**Landeslehrerprüfungsamt – Außenstelle des Kultusministeriums beim
Regierungspräsidium Karlsruhe**

Hebelstraße 2, 76133 Karlsruhe

Grundsatzfragen der Staatsprüfungen:

RSR'in Hannelore Zimmer-Kraft, Leiterin der Außenstelle
Tel. 0721/926- 4500, E-Mail: hannelore.zimmer-kraft@rpk.bwl.de

Beratung in Fragen zur Ersten Staatsprüfung (Studierende nach der GymPO I):

OStR'in Christine Engelhardt
Tel. 0721/926-4563, E-Mail: christine.engelhardt@rpk.bwl.de

Erste Staatsprüfung für das Lehramt Musik an Gymnasien
Hochschulen für Musik Karlsruhe und Mannheim, Kunsthochschulen Karlsruhe,
KIT (Universität Karlsruhe), Universität Heidelberg und Universität Mannheim
Prüfungsorganisation und Überprüfung der Studienleistungen und Zulassung zur Ersten
Staatsprüfung



BIBLIOTHEK

Öffnungszeiten

Montag – Donnerstag 10.30 – 18.00 Uhr
Freitag 10.30 – 16.00 Uhr

Öffnungszeiten in der vorlesungsfreien Zeit

Montag – Freitag 12.00 – 16.00 Uhr

Die Bibliothek ist im Sommer von Ende Juli bis Mitte September und in der Weihnachtspause geschlossen.
Bitte informieren Sie sich über unsere Homepage.

Kontakt

Leitung, Neuanschaffungen: Marc Weisser
Orchestermaterial, Katalogisierung: Antje Abels
Theke, Katalogisierung: Claudia Stehle
Ausleihe, Theke: Irène Naegelin, Oliver Huttel



Aufstellung der Bestände

Alle Bücher, Noten, Zeitschriften und Nachschlagewerke sind frei zugänglich und systematisch nach Sachgebieten geordnet. Innerhalb der Systematikgruppen sind die Titel alphabetisch nach Autoren/Komponisten bzw. Sachtiteln geordnet. Tonträger und DVD/Blurays werden an der Theke zur Verfügung gestellt.

Bibliotheksnutzung

Die Bibliothek steht nur Mitgliedern der Hochschule für Musik zur Verfügung. Zur Benutzung melden Sie sich bitte mit Ihrem Studenausweis bei der Theke an.

Online-Katalog

Auf der Homepage der Hochschule für Musik finden Sie den Online-Katalog in der Navigation unter „Hochschule“, „Einrichtungen“ und „Bibliothek“. Dort können Sie auch von zu Hause aus in unseren Katalogen recherchieren und Bücher und Noten vorbestellen.

Mein Konto

Im Online-Katalog können Sie sich unter „Mein Konto“ einloggen. Dazu geben Sie Ihre Kontonummer und das Passwort ein. Ihre Kontonummer finden Sie auf ihrem Studenausweis (z.B.: B-000000). Das von der Bibliothek voreingestellte Passwort ist Ihr Geburtsdatum in der Form: TT.MM.JJJJ, z.B. 01.01.1970. Bitte ersetzen Sie das

Passwort durch ein neues. Sollten Sie ihr Passwort vergessen haben, dann nutzen Sie die „Passwort vergessen?“ Funktion; damit wird Ihr Passwort zurückgesetzt. Unter „Mein Konto“ können Sie Ihre Ausleihe einsehen, Verlängerungen vornehmen, Bücher und Noten vormerken und Ihre Gebühren kontrollieren. Ihr Benutzerkonto gilt immer für ein Jahr, danach müssen Sie Ihren Studenausweis mit gültiger Semestermarke an der Theke vorlegen, damit wir Ihr Konto verlängern können. Jede Änderung Ihrer Adresse, Telefonnummer oder E-Mail ist der Bibliothek unverzüglich mitzuteilen.

Leihfristen/Verlängerung

Die Leihfrist beträgt vier Wochen für Bücher und Noten. Tonträger können nicht ausgeliehen werden, dazu stehen Ihnen Abhörplätze in der Bibliothek zur Verfügung. Bücher können maximal drei Mal, Noten maximal sechs Mal verlängert werden. Drei Tage vor Ablauf der Medien wird automatisch eine Erinnerungsmail verschickt. Die E-Mail ist ein zusätzlicher Service unserer Bibliothek und rechtlich nicht bindend. Eine Verlängerung der Medien ist sowohl persönlich an der Theke, als auch über das Internet (Siehe „Mein Konto“) möglich.

Bitte beachten Sie, dass Bücher und Noten nicht mehr verlängerbar sind, wenn diese vorgemerkt oder die Anzahl der maximalen Verlängerung erreicht ist. Bitte bringen Sie in diesem Fall die Medien zurück.

Mahngebühren

Werden die Medien nicht rechtzeitig verlängert oder abgegeben, werden Mahngebühren fällig: die Gebühr für die Erste Mahnung beträgt 1,50 €, die Zweite Mahnung 3 €, die Dritte Mahnung 6,50 € und die Vierte Mahnung 6,50 € pro ausgeliehenem Medium. Vorlesungsfreie Zeit und Aufenthalte im Ausland entbinden nicht von der Pflicht, sein Konto zu kontrollieren und die Medien zu verlängern. Die Mahngebühren können nur bar an der Theke bezahlt werden.

Bücher für den Solfège-Unterricht

Die Bücher Maat en ritme und Modus novus liegen für Sie an der Theke zur Ausleihe bereit. Diese Bücher werden Ihnen für ein Semester aufgebucht. Wenn Sie die Medien danach weiterhin benötigen, bringen Sie diese bitte rechtzeitig zum Semesterende zurück und bitten an der Theke um eine Neuverbuchung für ein weiteres Semester. Bitte beachten Sie, dass über den Online-Katalog nach Ablauf der Frist nur eine zweimalige Verlängerung für je vier Wochen möglich ist, eine Ausleihe für ein Semester bekommen Sie nur bei Vorlage der Medien an der Theke.

Fernleihe

Die Fernleihe von nicht vorhandenen Büchern und Noten ist in unserer Bibliothek nicht

möglich. Bitte nutzen Sie den Service der Badischen Landesbibliothek (BLB).

Orchestermaterial

Orchestermaterial muss bis spätestens drei Tage nach dem Konzert in die Bibliothek zurückgebracht werden. In der Regel handelt es sich bei den Stimmen um Leihmaterial, das zurück an den Verlag geschickt werden muss. Die Kosten für verspätete Rückgabe oder Verlust müssen vom Entleiher getragen werden.

HORST-GÜNTER-BIBLIOTHEK

Horst Günter (1913–2013) war ein renommierter Sänger und Gesangspädagoge. Im Laufe seines langen Lebens trug er eine Bibliothek zusammen, die Bücher und andere Schriften über den Gesang aus vier Jahrhunderten umfasst und in ihrem enzyklopädisch zu nennenden Anspruch einzigartig auf der Welt sein dürfte. Gesangstraktate des 17. bis 19. Jahrhunderts, viele in wertvollen Erstausgaben, Gesangsexika, gesangswissenschaftlich-medizinische Studien und Sängerbibliographien sind hier in einer Sammlung vereinigt, die aufgrund ihrer Geschlossenheit den Charakter einer wissenschaftlichen Studienbibliothek besitzt. Durch Vermittlung von Günters Schüler Thomas Hampson konnte die Hochschule diesen Bücherschatz erwerben, der künftig als „Horst-Günter-Bibliothek“ in einem der Kavaliershäuser öffentlich zugänglich sein wird. Teile des älteren Bestands werden zudem digitalisiert. Die Bibliothek ist Herzstück eines geplanten Zentrums zur Gesangsforschung, das den lebendigen Dialog zwischen Wissenschaft und Praxis fördern möchte.

Kontakt

Annette Link, Tel. 0721 6629 650, annette.link@hfm.eu

SAM•COMPUTERSTUDIO

Im Studio für die Anwendung von Musik- und Medientechnologie • ComputerStudio, kurz: SAM•ComputerStudio der Hochschule für Musik Karlsruhe beschäftigen sich Studierende, Dozierende und auch externe Gäste mit den Zusammenhängen von Musik und Musik- und Medientechnologie.

Das SAM•ComputerStudio ist ein hochspezialisierter Studiokomplex. Es stellt mit seinen Studios, Labors und Proberäumen der ganzen Hochschule, insbesondere aber dem IMWI Institut für Musikinformatik und Musikwissenschaft, umfassende Möglichkeiten der Nutzung von Technologie im Bereich der künstlerischen Anwendung in der Musikpraxis zur Verfügung. Zwei HDLAs High Density Loudspeaker Arrays (Lautsprecher-Installationen) des SAM•ComputerStudio in den Konzerträumen des MUT-Gebäudes bieten spezielle Aufführungsmöglichkeiten von multimedialen Musikformen.

Das Institut für Musikinformatik und Musikwissenschaft nutzt die Räume und Equipment

des SAM•ComputerStudio als grundlegende Ausstattung für seine Lehre und Forschung.

Leitung: Rainer Lorenz

Mitarbeiterin: Bibiana Castillo

AKADEMISCHES AUSLANDSAMT (INTERNATIONAL OFFICE)

Die Hochschule für Musik Karlsruhe international hervorragend vernetzt und Mitglied der AEC (Association Européenne des Conservatoires, Academies de musique et Musikhochschulen). Studierende und Lehrende profitieren von Partnerschaften mit mehr als 70 Hochschulen in Europa. Darüber hinaus bestehen enge Beziehungen nach Brasilien, China, Israel, Japan und in die USA.

Das Akademische Auslandsamt ist zuständig für alle internationalen Angelegenheiten der Hochschule. Es berät und unterstützt

- deutsche Studierende mit Interesse an zeitweiligen Auslandsaufenthalten
- ausländische Studierende mit Interesse an einem zeitweiligen Aufenthalt in Deutschland
- Professoren und Professorinnen sowie Studierende aus dem In- und Ausland, die an Austauschprogrammen oder internationalen Projekten interessiert sind

Aktuell werden unter anderem folgende Fördermöglichkeiten angeboten:

- Förderungen im Rahmen der EU-Mobilitätsprogramme (z. B. ERASMUSplus-Mobilitäten von Studierenden und Lehrenden)
- Förderungen für Studium, Praktikum oder Meisterkurse im Ausland (PROMOS)
- Konzertreisen ins Ausland
- Förderungen für in- und ausländische Studierende im Rahmen von Austauschprogrammen (Baden-Württemberg-Stipendium sowie BWSplus, Deutsch-Französisches Jugendwerk Stipendium)
- Stipendien für Studierende, die zum Studium an die Hochschule für Musik Karlsruhe gekommen sind und keine deutsche Staatsbürgerschaft besitzen (STIBET-Programm vom DAAD)

Leitung

Mattis Dänhardt

Kontakt

Friederike Müller, Tel. 0721 6629 282, Haus Schilling OG

Kati Reeb, Tel. 0721 6629 276, Haus Schilling OG

Sprechzeiten: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 9.00 – 11.00 Uhr

Aktuelle Informationen auf der Webseite <https://hfm-karlsruhe.de/studieren/> studienangebote und im Schaukasten des Akademischen Auslandsamts und des Career Centers im Schloss Gottesaue (vor Hörsaal).

CAREER CENTER

Das Career Center ist eine Serviceeinrichtung der Hochschule, die die Kooperation zwischen der Hochschule und relevanten Arbeitgebern in den Bereichen Kultur, Wissenschaft, Pädagogik und Wirtschaft koordiniert.

Damit werden die Weiterentwicklung und Festigung einer an der Beschäftigungsfähigkeit der Absolvent*innen orientierten Hochschulausbildung unter Berücksichtigung internationaler Anforderungen gefördert.

Das Career Center hat im engeren Sinn die Aufgabe, einen Dialog zwischen Studierenden und Absolvent*innen, Fachgruppen, Instituten und externen Partnern einzuleiten und im Sinne einer langfristigen Zusammenarbeit zum Nutzen aller Beteiligten zu pflegen.

Perspektivisch bietet das Career Center Informationen zum Berufseinstieg und zur Praktikumssuche sowie zu berufsorientierten Qualifizierungsangeboten. Es besteht die Möglichkeit der persönlichen Beratung.

Lehrveranstaltungen

Studierende, die **ab dem WS 2022/23** einen BA- oder MA-Studiengang studieren, müssen entsprechen ihrem Studienverlaufsplan Modul Beruf und Karriere I oder II besuchen.

Studierende, die **vor dem WS 2022/23** einen BA- oder MA-Studiengang begonnen haben, können aus dem gesamten Angebot auswählen.

Die Lehrveranstaltungen des Career Center finden Sie auf S. 72/73.

Wahlfächern sowie Fächerübergreifende Projekte werden veröffentlicht auf der Seite: <https://www.hfm-karlsruhe.de/studieren/studienorganisation/lehrveranstaltungen> sowie auf S. 74/75.

Kontakt

Anna-Maria Steiner, Tel. 0721 6629 113, MUT, 105,
career.center@hfm.eu
Mattis Dänhardt, Tel. 0721 6629 272, Fuchsbau, 303,
career.center@hfm.eu



INTERNATIONAL STUDENT SERVICE (ISS)

Im Rahmen einer studentischen Initiative ist 2017 ein International Student Service (ISS) ins Leben gerufen worden, um ausländischen Studierenden eine schnellere Orientierung in allen Fragen des Studiums zu ermöglichen.

Information und Kontakt

N.N., <https://www.hfm-karlsruhe.de/studieren/asta>, iss@hfm-karlsruhe.de

ALUMNI CAMPUSONE AN DER HOCHSCHULE FÜR MUSIK KARLSRUHE E. V.

Der Verein „AlumniCampusOne an der Hochschule für Musik Karlsruhe e. V.“ verfolgt das Ziel, die Alumni-Idee an der Hochschule für Musik Karlsruhe zu verankern, zu fördern, auf Dauer zu pflegen und sie nach innen und außen zu verbreiten, insbesondere durch ideelle und finanzielle Förderung von Lehre und Kunstausbildung. Dies geschieht insbesondere durch

- Förderung der Kontakte zwischen der Hochschule für Musik Karlsruhe, ihren ehemaligen und gegenwärtig Studierenden, Lehrenden, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie weiteren interessierten natürlichen oder juristischen Personen, die sich dem Vereinszweck verpflichtet fühlen
- Förderung gemeinsamer Projekte und Veranstaltungen sowie Zutritt zur Hochschulbibliothek durch den Mitgliedsausweis mit Ausleihoption
- Unterstützung gegenwärtig Studierender durch ehemalige Studierende in einem Mentorenprogramm
- Erleichterung des Berufseinstiegs für Absolventinnen und Absolventen auch in Zusammenarbeit mit dem Career Center der HfM career.center@hfm.eu,
- Aufbau eines Alumni-Netzwerks und die Organisation der Alumni-Arbeit
- Organisation von Alumni-Veranstaltungen (Start der Konzertreihe im WS 2023/24)
- Öffentlichkeitsarbeit und Einwerbung von Spenden, ein LinkedIn Profil ist in Arbeit.

Vorsitzende des Vereins ist seit 2022 die Harfenistin Prof. Maria Stange, sie vertritt auch vorübergehend die Geschäftsführung.

Weitere Mitglieder des Vorstandes sind Prof. Jürgen Christ (stellvertretender Vorsitzender), Prof. Dr. Peter Overbeck (Prorektor), Prof. Sontraud Speidel (Schriftführerin) sowie als Beisitzerinnen bzw. Beisitzer Gryta Tatoryte, Magdalena Wolfarth und Prof. Roberto Domingos (Prorektor).

Weitere Informationen, die Vereinssatzung und Anträge auf Mitgliedschaft bzw. Fragebögen zum Verbleib der „Ehemaligen“ können von der Geschäftsstelle erbeten werden.

Kontakt und weitere Informationen:

Prof. Maria Stange

alumni@hfm-karlsruhe.de, <https://www.hfm-karlsruhe.de/hochschule/alumni/vorstand>

STIPENDIEN

Aus Mitteln des Freundeskreises der Hochschule für Musik Karlsruhe e. V., des Deutschen Akademischen Austauschdienstes DAAD und weiterer großzügiger privater Förderer werden Stipendien an Studierende aller Fächer vergeben. Die Vergabe der Stipendien erfolgt einmal pro Semester durch den Stipendenausschuss.

Formulare für Anträge und Gutachten stehen auf der Webseite der Hochschule für Musik Karlsruhe unter

<https://www.hfm-karlsruhe.de/studieren/stipendien-foerdermoeglichkeiten/interne-stipendien> zum Download bereit.

Bewerbungen für eine Studierendenpatenschaft können jederzeit an Prof. Roberto Domingos (roberto.domingos@hfm.eu) gerichtet werden.

STUDIENSTIFTUNG DES DEUTSCHEN VOLKES

An hochbegabte und interessante Nachwuchstalente aus Deutschland, anderen EU-Ländern bzw. ausländische Studierende, deren Eltern in Deutschland steuerpflichtig sind, vergibt die Studienstiftung des deutschen Volkes Stipendien. Die Bewerbung ist jährlich bis Mitte Oktober in allen Fachrichtungen möglich. Die Benennung für das Auswahlvorspiel erfolgt über die Hauptfachlehrer an das Rektorat.

Die Bedingungen für das Auswahlvorspiel werden durch Aushang bekanntgegeben.

Studienstiftung des deutschen Volkes e.V., Ahrstraße 41, 53175 Bonn
Tel. 0228 82096-0, Fax 0228 82096-103, info@studienstiftung.de

Vertrauensdozent an der HfM Karlsruhe

Prof. Laurent Albrecht Breuninger, Tel. 0151 70845129, laurent.breuninger@yahoo.de

STUDIERENDENWERK KARLSRUHE

Das Studierendenwerk Karlsruhe betreut im Auftrag des Landes Baden-Württemberg in Karlsruhe und Pforzheim Studierende an elf Hochschulen in allen Fragen rund um das Studium. Es ist unter anderem zuständig für BAföG, Wohnheime, Mensen und Cafeterien. Die Leistungen sind ausschließlich an Studierende gerichtet und werden über Solidarbeiträge, Zuschüsse des Landes und eigene Einnahmen finanziert.

Studierendenwerk Karlsruhe, Adenauerring 7, 76131 Karlsruhe
Tel. 0721 6909-0 (Zentrale), <https://www.sw-ka.de/>

MENSA

Im Gewölbekeller des Schlosses Gottesau befindet sich die Cafeteria mit Essensausgabestelle. Zwischen 12:00 und 14:00 Uhr werden zwei verschiedene Menüs angeboten, davon ist eines immer vegetarisch. Ab 9:00 Uhr können Sie hier auch Kaffee, Tee und kalte Getränke trinken und Brötchen, Kuchen oder kleine Snacks für zwischendurch genießen. Die Cafeteria schließt um 15:00 Uhr.

Leiterin: Elisabeth Bernhardt, Tel. 0721 6629-242.

Die Mensa des Karlsruher Institut für Technologie (KIT) befindet sich am Adenauerring 2, die der Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft in der Moltkestraße 30.

WOHNEN

Im Studierendenwohnheim „Rotary-Haus“ auf dem Campus der Musikhochschule, das auf Initiative und mit einer großzügigen Spende der fünf Karlsruher Rotary-Clubs gebaut wurde, stehen seit dem Sommersemester 2006 Wohnheimplätze für 58 Studierende zur Verfügung. Das Wohnheim, das Studierenden aller Karlsruher Hochschulen offen steht, ist speziell auf die Bedürfnisse von Musikstudierenden ausgerichtet. Eine besondere Schallisolierung ermöglicht das Üben auf den Zimmern. Im Gemeinschaftsraum steht ein Flügel zur Verfügung. Kontakt für Interessent*innen und Informationen zu weiteren Wohnheimen in Karlsruhe gibt es unter: <https://www.sw-ka.de/de/wohnen/>



Zudem bietet das Studierendenwerk für Karlsruhe eine kostenfreie Zimmer- und Wohnungsvermittlung an.

Studierendenwerk Karlsruhe, Adenauerring 7, 76131 Karlsruhe
Zi. Z 04, Z 05 und Z 06 - Wohnheimverwaltung, Zimmervermittlung
Zi. Z 08 - Privatzimmervermittlung und allgemeine Auskünfte

Telefonzeiten: Mo – Fr 10:00 – 12:00 Uhr, Mo – Do 14:00 – 15:00 Uhr

Ansprechpartner:

Wohnheimverwaltung: Tel. 0721 6909-200

Privatzimmervermittlung: Tel. 0721 6909-192

wohnen@sw-ka.de

PSYCHOTHERAPEUTISCHE BERATUNGSSTELLE

Prüfungsangst? Konzentrationsschwierigkeiten? Selbstwertprobleme? Einsamkeit? Beziehungskonflikte? Angst vor der Zukunft? – Die Psychotherapeutische Beratungsstelle (PBS) des Studierendenwerk Karlsruhe hilft weiter!

Studieren ist nicht immer leicht und verläuft selten geradlinig. Umwege, Hindernisse und Pannen im Studium sind normal. Doch manche Probleme machen es schwer, erfolgreich zu lernen, im Studium voranzukommen, glücklich zu sein oder das Freizeitleben zu genießen. Und mit einigen Schwierigkeiten kann man sich ziemlich allein fühlen, selbst inmitten von gleichaltrigen Kommilitonen, wohlmeinenden Eltern und anderen Ratgebern.

Ob bei studienbezogenen oder persönlichen Problemen: Die Psychotherapeutische Beratungsstelle (PBS) des Studierendenwerks Karlsruhe bietet Ihnen professionelle Beratung und Unterstützung:

Beratungsgespräche für Einzelne, Paare und Gruppen

Workshops (z. B. Entspannt durchs Studium, Arbeits- und Prüfungsschwierigkeiten)

Krisenintervention

Vorträge

Informationsmaterial

Rat für alle, die sich um einen Studierenden Sorgen machen und ihm helfen wollen.

Unser Beratungsangebot ist kostenlos, unterliegt der gesetzlichen Schweigepflicht und richtet sich an alle Studierenden an den Hochschulen in Karlsruhe und Pforzheim (sowie an deren FreundInnen, Angehörige und DozentInnen).

Kontakt:

Psychotherapeutische Beratungsstelle für Studierende (PBS) Karlsruhe

Rudolfstraße 20, 76131 Karlsruhe

Tel. 0721 9334060, pbs@sw-ka.de

Anmeldung: Mo – Fr 9:00 – 12:00 Uhr (Bitte beachten: Aus organisatorischen Gründen können Termine ausschließlich telefonisch oder persönlich vereinbart werden. Bitte melde dich während der angegebenen Sprechzeiten.)

SOZIALBERATUNG

DAS STUDENTISCHE LEBEN IST VIELFÄLTIG UND OFT NICHT LEICHT ...

... daher haben wir in unserer allgemeinen Sozialberatung Antworten auf Fragen zu den unterschiedlichsten Themen für dich parat! Ob zum Thema Studieren mit Kind, finanzielle Nothilfe, Versicherung und Rückerstattungsangelegenheiten, Konflikte im Wohnheim, wir beraten dich gerne!

Persönlich oder telefonisch, wie du es möchtest. Natürlich vertraulich. Gerne vermitteln wir dir auch Kontakte zu anderen Beratungsstellen.

Du hast etwas, dass dich grübeln lässt? Dann melde dich bei uns. Es gibt für fast alles eine Lösung! Wir freuen uns, dir weiterhelfen zu können.

Kontakt:

Studierendenwerk Karlsruhe, International Student Center (ISC)
im beratungsWERK, Adenauerring 7, 76131 Karlsruhe

Leitung: Iris Buchmann, isc@sw-ka.de

Beratung: Laura Liefke, Tel. 0721 6909-203, Laura.Liefke@sw-ka.de
Persönliche Beratung nach Vereinbarung.

RECHTSBERATUNG

DIE SOZIAL- UND RECHTSBERATUNG KANN ZUM AKTUELLEN ZEITPUNKT NICHT WEITER ANGEBOTEN WERDEN.

Sie können sich alternativ an folgende Stellen wenden:

Anwaltsinformationsgespräch, angeboten durch die AstA des KIT:
<https://www.asta-kit.de/de/angebote/beratung/anwaltsinformationsgespraech>

Informationsstelle des KIT für Geflüchtete, Migrantinnen und Migranten:
<https://www.intl.kit.edu/migrants>

Sozialberatungsstelle durch das Studierendenwerk:
<https://www.sw-ka.de/de/international/sozialberatung/>

ZENTRALE STUDIENBERATUNG (ZSB)

Wir sind die erste Anlaufstelle am KIT für Studieninteressierte und Studierende zu allen Fragen rund ums Studium. Egal was dich im Studium bewegt, unsere gut ausgebildeten Beraterinnen haben immer ein offenes Ohr für dich und nehmen sich Zeit für dich. Falls ein Anliegen nicht direkt zu unserem Aufgabengebiet gehören sollte, sind wir dein Wegweiser durch den Beratungsdschungel.

Wir beraten dich vertraulich, neutral und ergebnisoffen in einer geschützten Atmosphäre. Bei der Klärung deiner Anliegen unterstützen wir dich stets ausgehend von einer gemeinsamen Betrachtung deiner aktuellen Situation und deiner Ziele, deiner Ressourcen und bereits angedachter Lösungsansätze.

Während der Öffnungszeiten steht dir unser Infopoint telefonisch und vor Ort für Informationen zur Verfügung. Für größere Anliegen kannst du eine Einzelberatung durch unsere Studienberaterinnen in Präsenz, per Zoom oder Telefon nutzen. Hierfür buchst du dir deinen Wunschtermin:

- Über unser Buchungstool kannst du dir den Termin deiner Wahl sichern
- Du kannst dich an unseren Infopoint wenden und dort einen Termin vereinbaren. Insbesondere dann, wenn du online keinen passenden gefunden hast.

Oder nutze ohne Terminvereinbarung die offene Beratung immer mittwochs, 14:00 bis 16:30 Uhr. Während dieser Zeit kannst du einfach vorbeikommen oder uns anrufen.

Kontakt:

Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Zentrale Studienberatung (ZSB)

Engelbert-Arnold-Str. 2, 76131 Karlsruhe, Tel. 0721 608 - 44930, info@zsb.kit.edu

Öffnungszeiten:

Montag: 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr

Dienstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr

Mittwoch: 14:00 – 17:00 Uhr

Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr

Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

Offene Beratung ohne Terminvereinbarung:

Mittwoch: 14:00 – 16:30 Uhr (telefonische Beratung und Präsenzberatung vor Ort)

PRECOLLEGE

An der Hochschule für Musik Karlsruhe konnte im Jahr 2006 durch die großzügige Unterstützung der Stiftung Kunst und Kultur der SPARDA Bank Baden-Württemberg ein PreCollege eingerichtet werden. Neben der Ausbildung im Hauptfach erhalten die Schüler Unterricht in den Fächern Improvisation und Musiktheorie (Tonsatz, Gehörbildung, Formenkunde/Analyse). Auf Wunsch können außerdem die Nebenfächer Klavier und Gesang belegt werden. Der Unterricht findet freitags nachmittags und samstags statt. Voraussetzung für die Aufnahme ins PreCollege ist die Anmeldung in die Vorklasse unserer Hochschule.

Einmal jährlich findet ein Kammermusikprojekt statt: An eine mehrtägige Probenphase schließen sich mehrere Konzerte an. Die Betreuung erfolgt durch einen namhaften externen Künstler.

Auch die Ensembles der HfM Karlsruhe stehen den Studierenden des PreCollege offen, so z. B. das Ensemble für Neue Musik, der Hochschulchor, das Hochschulorchester oder die Bigband. Außerdem gibt es zahlreiche weitere Auftrittsmöglichkeiten für die Studierenden des PreCollege und der Vorklasse bei verschiedenen Veranstaltungen in und um Karlsruhe. Durch diese umfassende Erweiterung des Unterrichtsangebots im PreCollege, die Schaffung von Auftrittsmöglichkeiten und die Möglichkeit zu Kammermusik und Ensemblespiel wird eine breite und zukunftsorientierte musikalische Ausbildung hochbegabter Kinder und Jugendlichen an unserer Hochschule angeboten. Da im PreCollege der Unterricht in den Nebenfächern ausschließlich von Lehrkräften der Hochschule erteilt wird, ist bei einem späteren Studium an unserer Hochschule eine Anrechnung von Studienleistungen im Einzelfall nach Genehmigung durch die Leitung des PreColleges möglich.

Ansprechpartner

Leitung: Prof. Andrea Raabe, andrea.raabe@hfm.eu
Konzertorganisation: Roberto Domingos, roberto.domingos@hfm.eu
Tutorin: Jule Hamp, precollege@hfm.eu

Lehrende im PreCollege

Musiktheorie:	Jonas Wolf
Nebenfach Gesang:	Claudia Flückiger
Nebenfach Klavier:	Magdalena Todorowa-Stoltmann
Komposition:	Prof. Markus Hechtle

Lehrveranstaltungen

Die Lehrveranstaltungen im PreCollege finden Sie auf S. 76.

PRAKTIKA UND KURSE ZUR STUDIENVORBEREITUNG AN MUSIKSCHULEN

Badisches KONServatorium

Jahnstraße 20, 76133 Karlsruhe

Telefon 0721 133-4301

E-Mail badkons@karlsruhe.de

Vorbereitung auf die Aufnahmeprüfung an einer Musikhochschule im instrumentalen und vokalen Hauptfach, Hospitations- und Unterrichtspraktika;

Kontakt:

Sebastian Waldeck, Telefon 0721 133-4330, Sebastian.Waldeck@badkons.karlsruhe.de

Regelmäßiger Unterricht oder Intensivkurse zur Vorbereitung auf die Aufnahmeprüfung an Musikhochschulen in allgemeiner Musiklehre, Gehörbildung und Musiktheorie;

Kontakt: Juliana Karslian, Telefon 0721 133-4334, Iouliana.Karslian@badkons.karlsruhe.de,

Praktikum im Bereich Musikvermittlung oder Instrumentalpädagogik;

Kontakt: Anne Zadory, anne_zadory@yahoo.fr, Telefon 0176 29102910

Jugendmusikschule Neureut

Neureuter Hauptstraße 256 - 258, 76149 Karlsruhe

Tel. 0721 7805154, jms@neureut.karlsruhe.de

Sprechzeiten: Mo – Fr 8:00 – 12:00 Uhr

Musikschule Ettlingen

Pforzheimer Straße 25, 76275 Ettlingen

Tel. 07243 101312, Fax 07243 101436, musikschule@ettlingen.de

Homepage: <https://www.musikschule-ettlingen.de>

Sprechzeiten:

Mo, Di, Do 09:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr

Mi 13:00 – 16:00 Uhr

Fr 09:00 – 12:00 und 13:00 – 15:00 Uhr

Intensivkurse für die Aufnahmeprüfung an Musikhochschulen in Musiktheorie und Gehörbildung, Hospitations- und Unterrichtspraktika;

Kontakt: Stefan Moehrke

Musik- und Kunstschule Bruchsal

Durlacherstr. 3 - 7, 76646 Bruchsal

Tel. 07251 9134-0, Fax 07251 9134-91, mail@muks-bruchsal.de

Homepage: <https://www.muks-bruchsal.de>

Vorbereitung auf die Aufnahmeprüfung an einer Musikhochschule im instrumentalen und vokalen Hauptfach, Hospitations- und Unterrichtspraktika;

Kontakt: Ulrike Redecker, Schulleitung

Praktikum im Bereich Musikvermittlung oder Instrumentalpädagogik;

Kontakt: Anne Zadory, anne_zadory@yahoo.fr, Telefon 0176 29102910

Musik- und Kunstschule Westlicher Enzkreis e. V.

Kulturhalle Remchingen, Hauptstraße 115, 75196 Remchingen

Tel. 07232 71088, Fax 07232 79074, info@mswe.de

Hospitations- und Unterrichtspraktika;

Kontakt: Iris Finkbeiner, Schulleitung

Toccarion Baden-Baden

Beim alten Bahnhof 2, 76530 Baden-Baden

Tel. 07221/3013-185; info@toccarion.de

Praktikum im Bereich Musikvermittlung; Kontakt: Nora Raber, Tel. 0 72 21/30 13-186, nora.raber@toccarion.de

MUSIKGYMNASIUM KARLSRUHE

Mit der Einrichtung von inzwischen vier Gymnasien für Kinder und Jugendliche, die musikalisch besonders begabt und leistungsstark sind, verfügt die Schullandschaft in Baden-Württemberg über eine ganz besondere Facette. An den Musikgymnasien Friedrich-Gymnasium Freiburg, Helmholtz-Gymnasium Karlsruhe, Gymnasium Trossingen und dem Eberhard-Ludwigs-Gymnasium in Stuttgart wird seit einigen Jahren der Versuch unternommen, Ausbildungsbedürfnisse und Ausbildungswege musikalisch hochbegabter Schülerinnen und Schüler in besserer Weise zu vereinbaren.

Baden-Württemberg ist das Musikland Nummer 1 in Deutschland. 5 von 24 staatlichen Musikhochschulen sind im Land angesiedelt. Im Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ belegt Baden-Württemberg regelmäßig eine Spitzenposition. Das offensichtlich vorhandene Potential an musikalisch hochbegabten und leistungsbereiten Jugendlichen in Baden-Württemberg erfordert daher ein besonderes Bildungsangebot.

Die bestehenden Musikgymnasien in Freiburg, Karlsruhe, Trossingen und Stuttgart möchten es geeigneten Schülerinnen und Schülern ermöglichen, ihr anspruchsvolles und zeitintensives musikalisches Engagement mit den Anforderungen der schulischen Ausbildung möglichst flexibel in Einklang bringen zu können. Intensive Probephasen, die Vorbereitung auf und die Teilnahme an nationalen und internationalen Wettbewerben, der Besuch von Meisterkursen und die Mitwirkung an anderen hochwertigen musikalischen Projekten sollen ermöglicht werden, ohne dabei zu stark mit den Anforderungen der schulischen Bildung in Konflikt geraten zu müssen.

Leistungsförderung

Die Schülerinnen und Schüler des musikgymnasialen Zuges können die Allgemeine Hochschulreife erwerben und erhalten zusätzlich eine besondere Förderung.

Zu diesen Exzellenz-Fächern zählen:

- Unterricht im instrumentalen beziehungsweise vokalen Hauptfach
- Unterricht in den Fächern Gehörbildung, Musiktheorie und musikalischer Analyse
- Projektarbeit in Orchester und Kammermusik beziehungsweise Chor und Vokalensemble

Den instrumentalen bzw. vokalen Hauptfachunterricht können Lehrkräfte der Hochschule für Musik Karlsruhe, des Badischen Konservatoriums oder einer Musikschule der Region oder auch freiberufliche Lehrkräfte erteilen.

Die Verantwortung für die Standards in den Zusatzfächern liegt bei der Hochschule für Musik Karlsruhe.

Schule

Am Helmholtz-Gymnasium sind die Schülerinnen und Schüler des Musikgymnasiums in den Musikprofilzug der Schule integriert. Sie erhalten also von Klasse 5 - 7 pro Woche verstärkten Musikunterricht (drei statt zwei Stunden), ab Klasse 8 wird Musik zum Kernfach mit vier Wochenstunden. Zusätzlich nehmen sie verbindlich an einem der Ensembles in den Bereichen Chor, Orchester und Jazz teil.

Für Intensiv-Übephasen, z. B. vor einem Wettbewerb und für die Teilnahme an Meisterkursen oder ähnlichen Veranstaltungen werden die Schülerinnen und Schüler vom Unterricht freigestellt. Zur Vorbereitung von und Teilnahme an Wettbewerben und musikgymnasialen Konzerten steht eine Korrepetitorin/einen Korrepetitor der Musikhochschule auf Absprache für die Schülerinnen und Schüler kostenlos zu Verfügung.

Der Musiktheorieunterricht wird in den Klassenstufen 5 - 7 in einer zusätzlichen Stunde von einem Musiklehrer/einer Musiklehrerin erteilt. Ab der Klassenstufe 8 erfolgt der Unterricht durch einen Dozierenden der Musikhochschule in den Räumlichkeiten des Helmholtz-Gymnasium in Kleinstgruppen parallel zum normalen Unterricht, so dass hier keine zusätzliche zeitliche Belastung durch die Förderung entsteht. In der Kursstufe können zudem bereits einige Module im Bereich Musiktheorie für ein späteres Hochschulstudium abgerechnet werden (Erlangung von ECTS-Punkten). Ferner werden in Kooperation mit der Musikhochschule Workshops beispielsweise im Bereich Musikinformatik, Bühnenpräsenz und auch interne künstlerische Meisterklassen angeboten.

Zur Kompensierung der künstlerisch begründeten Abwesenheit können die Schülerinnen und Schüler des Musikgymnasiums den versäumten Lernstoff mit Unterstützung von Fachlehrkräften des Helmholtz-Gymnasiums kostenfrei individuell nacharbeiten.

Zum Üben können die Schülerinnen und Schüler des Musikgymnasiums die Überäume des Musikgymnasiums, des Badischen Konservatoriums und teilweise auch der Hochschule für Musik Karlsruhe nutzen. Darüber hinaus stehen den Schülerinnen und Schülern des Musikgymnasiums die beteiligten Institutionen mit ihrer gesamten Infrastruktur (wie zum Beispiel Mensa und Bibliothek) zur Verfügung.

Der Wechsel in den musikgymnasialen Zug des Helmholtz-Gymnasiums kann in allen Klassenstufen nach einer erfolgreich absolvierten Aufnahmeprüfung als Quereinstieg erfolgen.

Aufnahmeprüfung:

Voraussetzung für die Aufnahme ans Musikgymnasium ist das Bestehen einer Aufnahmeprüfung.

Quereinsteiger müssen außerdem den schulischen Anforderungen der jeweiligen gymnasialen Klassenstufe gerecht werden können.

Die Aufnahmeprüfung umfasst eine Prüfung im instrumentalen beziehungsweise vokalen Hauptfach sowie ein Prüfungsgespräch.

Die Aufnahmeprüfung wird von einer Kommission aus Vertretern der Hochschule für Musik Karlsruhe, dem Badischen Konservatorium, dem Helmholtz-Gymnasium Karlsruhe und ggf. einem Vertreter oder einer Vertreterin der Musikschulen der Region abgenommen.

Die Aufnahmeprüfung findet einmal jährlich statt.

Prüfungsanforderungen:

Vortrag auf dem Hauptfachinstrument (auch Gesang ab Klasse 8 möglich) und ein Auswahlgespräch.

Klasse 5 - 7:

3 Werke aus unterschiedlichen Epochen zur Auswahl (darunter ein langsamer und ein schneller Satz), Prüfungszeit insgesamt 10 Minuten

ab Klasse 8:

3 Werke aus unterschiedlichen Epochen zur Auswahl (darunter ein langsamer und ein schneller Satz), Prüfungszeit insgesamt 15 Minuten

Der Verbleib im musikgymnasialen Zug über ein Schuljahr hinaus muss durch ein erfolgreich absolviertes Wiederbewerbungsvorspiel gesichert werden, das momentan alle 2 Jahre stattfindet.

Aktuell besuchen ca. 40 Schülerinnen und Schüler aus Klassenstufe 5 bis Kursstufe 2 den musikgymnasialen Zug des Helmholtz-Gymnasiums. Die Aufnahmeprüfungen finden jeweils im Sommer statt. Der Anmeldeschluss dafür ist Ende April. Die genauen Termine werden am Anfang des Jahrs bekanntgegeben. Anmeldeformulare sind im Sekretariat erhältlich, entsprechende Informationen auch direkt bei der Leitung des Musikgymnasiums Dr. Stephan Aufenanger über aufenanger@helmholtz-karlsruhe.de.

Kontakt:

- an der Hochschule für Musik Karlsruhe:
Prof. Roberto Domingos, E-Mail: roberto.domingos@hfm.eu
- am Helmholtz-Gymnasium Karlsruhe:
Dr. Stephan Aufenanger, E-Mail: aufenanger@helmholtz-karlsruhe.de
- am Badischen Konservatorium:
Sebastian Waldeck, E-Mail: sebastian.waldeck@badkons.karlsruhe.de

KONTAKTSTUDIUM

Im Rahmen eines privatrechtlich ausgestalteten Kontaktstudiums nach § 31 Abs. 5 Landeshochschulgesetz besteht die Möglichkeit, instrumentale Hauptfächer (einschließlich Gesang, Komposition und Chordirigieren) zu belegen. Interessierte werden somit nicht als Studierende in einem Studiengang förmlich immatrikuliert, sie erhalten gleichwohl einen studierendenähnlichen Status, damit sie neben dem Unterricht auch allgemein am Hochschulleben teilnehmen können. So ist die Nutzung der Bibliothek gestattet, Veranstaltungen der Hochschule können kostenfrei besucht werden, gegebenenfalls ist auch die Mitwirkung an Veranstaltungen möglich. Ebenso ist eine kostenfreie Teilnahme an Gast- und Meisterkursen möglich, soweit diese auch für eingeschriebene Studierende kostenfrei sind.

Studienangebot im Einzelnen:

- Instrumentale Hauptfächer
- Gesang/Operngesang
- Chordirigieren
- Komposition
- Liedgestaltung Gesang/Klavier
- Klavier-Kammermusik (nur als Ensemble)
- Streicher-Kammermusik (nur als Ensemble)
- Bläser-Kammermusik (nur als Ensemble)

Voraussetzungen:

- Zusage einer Hauptfachdozentin/eines Hauptfachdozenten
- Zulassung aufgrund der Überprüfung des Leistungsstandes durch die Hochschule

Sofern die Voraussetzungen erfüllt sind, wird ein privatrechtlicher Vertrag zwischen der Hochschule und der Person, die das Kontaktstudium anstrebt, geschlossen, aufgrund dessen ein Studienausweis ausgestellt wird, mit dem sich die/der Kontaktstudierende für die Dauer ihres/seines Kontaktstudiums intern wie ein/e Studierende/r bewegen kann. Eine Abschlussprüfung kann nicht abgelegt werden. Von der Hochschule wird entsprechend den Angaben der zuständigen Hauptfachdozentin oder des zuständigen Hauptfachdozenten ein Zertifikat über die Art der erbrachten Studienleistungen ausgestellt.

Ein Kontaktstudium darf nicht zur Vorbereitung auf eine Aufnahmeprüfung dienen.

Entgelt:

2.200 € pro Semester.

Das Entgelt ist in einem Betrag vor Beginn des jeweiligen Semesters fällig.

CERTIFICATE OF ADVANCED STUDIES (CAS)

Für Absolventinnen und Absolventen der instrumentalen und vokalen Masterstudiengänge bietet die Hochschule für Musik Karlsruhe eine studiennahe Weiterbildung in Form eines „Certificate of Advanced Studies“ (CAS) an, um Absolventinnen und Absolventen in der schwierigen Anfangszeit der beruflichen Laufbahn zu unterstützen. Diese Weiterbildung eröffnet die Chance, durch persönlich gewählte Vertiefung oder Spezialisierung das eigene Potenzial weiterhin zu erkunden, das eigene künstlerische Profil zu perfektionieren und sich optimal auf die Stellensuche vorzubereiten. Das Studium endet nach maximal zwei Semestern ohne Abschlussprüfung. Die Hochschule erteilt ein Zertifikat mit Angabe des künstlerischen Hauptfachs, der Hauptfachdozentin oder des Hauptfachdozenten und der Dauer des Studiums.

Studienangebot im Einzelnen:

- Instrumentale Hauptfächer
- Gesang / Operngesang / Liedgestaltung
- Chorleitung

Voraussetzungen:

- Masterabschluss an der Hochschule für Musik Karlsruhe und Empfehlung der Hauptfachdozentin oder des Hauptfachdozenten
- Die Zulassung muss innerhalb eines Jahres nach dem Abschlusssemester des Masterstudiums erfolgen, d. h. der Antrag muss spätestens in dem Semester gestellt werden, das auf das Abschlusssemester des Masterstudiums folgt.
- Studienbewerberinnen und Studienbewerber mit einem abgeschlossenen Solistenexamen können grundsätzlich nicht zum Studium zugelassen werden.

Studiengebühr:

1.000 € pro Semester.

Anmeldung:

Anmeldung für das Wintersemester bis zum 15. Juni, für das Sommersemester bis zum 15. Januar.

BEGLEITSTUDIUM

Studierende der Musikhochschule können das Begleitstudium „Angewandte Kulturwissenschaft“ absolvieren, das vom ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) angeboten wird. Das Begleitstudium versteht sich als Ergänzung zum Fachstudium. Neben interdisziplinärem Grundlagenwissen werden an kulturwissenschaftlichem Denken orientierte Kompetenzen und Schlüsselqualifikationen wie Interdisziplinarität und (inter-)kulturelle und soziale Kompetenz im Rahmen eines fachübergreifendes Orientierungswissen vermittelt. Die Studierenden erlangen auch zusätzliche Berufsqualifikationen z. B. für den Wissenschaftsjournalismus, die Öffentlichkeitsarbeit und kulturorientierte Managementberufe. In Praxisseminaren werden Einblicke in und Zusammenarbeit mit Kulturinstitutionen ermöglicht und kulturpraktisches Handwerk erlernt, z.B. in der Medienproduktion. Vermittelt und eingeübt werden außerdem grundlegende Techniken wie beispielsweise Recherche und die anschließende Präsentation von Arbeitsergebnissen. Das Begleitstudium umfasst insgesamt 22 Leistungspunkte (LP).

Das Angebot gliedert sich in folgende Studienbausteine:

- BS 1 – Technik & Verantwortung: Wertewandel/Verantwortungsethik, Technikentwicklung/Technikgeschichte, Allgemeine Ökologie, Nachhaltigkeit
- BS 2 – Doing Culture: Kulturwissenschaft, Kulturmanagement, Kreativwirtschaft, Kulturinstitutionen, Kulturpolitik
- BS 3 – Medien & Ästhetik: Medienkommunikation, Kulturästhetik
- BS 4 – Lebenswelten: Kultursoziologie, Kulturerbe, Architektur und Stadtplanung, Arbeitswissenschaft
- BS 5 – Global Cultures: Multikulturalität/Interkulturalität/Transkulturalität, Wissenschaft und Kultur

Abschluss ist ein Zertifikat. Hierzu sind folgende Leistungen zu erbringen:

- Grundlagen: Teilnahme an der Vorlesung „Einführung in die Angewandte Kulturwissenschaft“ (3 LP), Abgabe von zwei Lernprotokollen zu zwei Vorträgen
- Vertiefung: Teilnahme an 3 Seminaren; davon in zwei Seminaren je ein mündlicher Leistungsnachweis (2x3 LP); in einem der 3 Seminare zusätzliche schriftliche Leistung (5 LP); mündliche Prüfung in zwei Studienbausteinen (4 LP)
- Praxis: Nachweis eines Praktikums im Bereich Kultur, Soziales oder Medien (mindestens 2 Wochen) sowie Abgabe eines Praktikumsberichts (4 LP)

Weitere Informationen zum Begleitstudium „Angewandte Kulturwissenschaft“ sowie das kommentierte Vorlesungsverzeichnis erhalten Sie am Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft bei Dr. Christine Mielke (christine.mielke@kit.edu/ 0721 608 46920)

oder auf den Internet-Seiten <https://www.zak.kit.edu/begleitstudium-bak>.

Zur Teilnahme am Begleitstudium ist eine einmalige Anmeldung am Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale <http://www.zak.kit.edu/begleitstudium-bak> erforderlich. Zu den einzelnen Lehrveranstaltungen ist eine zusätzliche Anmeldung über das Online-Anmeldesystem notwendig (<https://www.zak.kit.edu/anmeldung>).

Bitte beachten Sie: Da das Begleitstudium ausläuft, ist eine Neuanmeldung nicht mehr möglich bzw. nur für Studierende, die die Grundlagenvorlesung ‚Einführung in die Angewandte Kulturwissenschaft‘ bzw. ‚Was ist Kultur?‘ bereits absolviert haben. Alle weiteren Kurse werden weiterhin bis 2028 angeboten.

MENTORINGPROGRAMM BALU UND DU

Das bundesweite Mentoringprogramm Balu und Du fördert Grundschul Kinder im außerschulischen Bereich und leistet einen Beitrag zu mehr Chancengleichheit. In Karlsruhe wird es am ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale des KIT als überfachliches Service-Learning-Angebot durchgeführt. Engagierte Studierende („Balus“) übernehmen ehrenamtlich ein Jahr lang eine individuelle Patenschaft für ein Kind („Mogli“) und schenken ihm einmal wöchentlich für ein bis drei Stunden Aufmerksamkeit und Zuwendung. Gemeinsam entdecken sie neue Aktivitäten und Lernanregungen. Studierende können so Kindern helfen, ihre Interessen und Stärken zu entfalten und sich in unserer Gesellschaft positiv zu entwickeln. Eine Vielzahl wissenschaftlicher Evaluationen zeigt die nachhaltige Wirksamkeit des Programms für alle Beteiligten.

Die Studierenden halten ihre Erfahrungen von den Treffen in einem Onlinetagebuch fest und werden in einem Begleitseminar am ZAK geschult und durch Austausch und Beratung unterstützt. Sie profitieren u.a. vom sozialen und selbstorganisatorischen Kompetenzerwerb. Die Teilnahme ist für zwei Semester verpflichtend und wird durch einen Ehrenamts- und einen Leistungsnachweis bescheinigt. Lehramtsstudierende können alternativ einen Nachweis für das Sozialpraktikum erhalten.

Der nächste Balu-und-Du-Jahrgang startet im Sommersemester 2024, auch Studierende der Hochschule für Musik Karlsruhe sind herzlich zur Teilnahme eingeladen! Erkundigen Sie sich bei Interesse bitte direkt bei der Programmkoordination am ZAK, ob noch freie Plätze zur Verfügung stehen und Sie Ihren Bewerbungsbogen einreichen können.

Weitere Informationen: https://www.zak.kit.edu/balu_und_du.php

Ansprechpartnerin: Ina Scholl M.A., ina.scholl@kit.edu, Tel.: 0721 608 44797.

HOCHSCHULSPORT

Das Hochschulsportprogramm richtet sich an die Studierenden und Beschäftigten der Kooperations-Einrichtungen des KIT.

Vom Hochschulsport wird ein vielfältiges Sportprogramm in den Bereichen Breiten- und Wettkampfsport angeboten, wobei auch die besonderen Bedürfnisse Studierender und Beschäftigter mit Behinderung berücksichtigt werden. Breiten- und Wettkampfsport stehen im Hochschulsport-Angebot des KIT gleichberechtigt nebeneinander.

Die Kurse können in den BA-/MA-Studiengängen der Hochschule für Musik als Wahlfach angerechnet werden. Außerdem gibt es die Möglichkeit, am (studentischen) Wettkampfsport teilzunehmen. Detaillierte Informationen zum Hochschulsport sind der jeweils zu Semesterbeginn erscheinenden Hochschulsport-Homepage zu entnehmen: https://sport-hochschulsport.sport.kit.edu/angebote/aktueller_zeitraum/index.html

Ansprechpartner: Dr. Dietmar Blicker (Leiter Hochschulsport)

Tel. 0721 608-42608 oder -43233

Mail: dietmar.blicker@kit.edu oder hochschulsport@ifss.kit.edu

Geb. 40.44, Engler-Bunte-Ring 13, 76131 Karlsruhe

<https://www.ifss.kit.edu/hochschulsport/>



FREUNDESKREIS DER HOCHSCHULE FÜR MUSIK KARLSRUHE E. V.

Die Karlsruher Hochschule für Musik braucht viele Freundinnen und Freunde – werden Sie daher Mitglied des Freundeskreises! Sie unterstützen damit die Hochschule bei ihren vielfältigen Bestrebungen, eine attraktive Ausbildungsstätte und zugleich in Karlsruhe eine wichtige kulturelle Einrichtung zu bleiben. Seit 1981 gibt es den vom Freundeskreis gestifteten Wettbewerb für die Studierenden der Hochschule. Sie werden nicht nur zu dem Preisträgerkonzert dieses Wettbewerbs eingeladen, sondern zu allen Veranstaltungen (Konzerte, Vorträge etc.) der Hochschule. Darüber hinaus informieren wir Sie durch E-Mails und unsere Rundbriefe über aktuelle Ereignisse an der Hochschule. Ihre ideelle und materielle Unterstützung ist eine wichtige Voraussetzung für viele Aktivitäten. Ihre Spenden sind sehr willkommen. Für Einzelzuwendungen von bis zu 200 € gilt entsprechend den gesetzlichen Regelungen die Buchungsbestätigung auf dem Kontoauszug als Spendennachweis. Eine gesonderte Spendenbescheinigung stellen wir auf Wunsch gerne aus. Nähere Informationen und das Formular zur Beitrittserklärung finden Sie im Bereich „Die Hochschule“ unter www.hfm.eu.



Vorsitzender: Claus Temps

Ansprechpartnerin: Tatjana Funk - Mitgliederverwaltung

CampusOne | Am Schloss Gottesau 7 | 76131 Karlsruhe

Tel. 0721 6629 505 (Do 10 – 13 Uhr), Fax 0721 6629 266

freundeskreis@hfm.eu

<https://hfm-karlsruhe.de/hochschule/freundeskreis>

